



## Pressemitteilung

### **Beitrag der Wärmepumpen- und Kältetechnik zur „Wärmewende“ – Bildung, Information und Motivation**

***Der ungebremsste globale Anstieg der THG-Emissionen und der stetige Anstieg der Temperatur der Erdatmosphäre erfordern, auch die nationalen Maßnahmen in einem internationalen Kontext zu treffen.***

Das Informationszentrum für Kälte-, Klima- und Energietechnik gGmbH (IKKE) rückt die richtige Adressierung und Ansprache der vielgestaltigen Akteure von Regierungsinstitutionen über Handwerker und Planer bis hin zu Schülern als den Akteuren von Morgen bei der Umsetzung der Wärmewende in seinem o.g. Event 6.05 auf den Berliner Energietagen 2022 in den Fokus. Es findet am 03.05.2022 von 16:30 bis 18:00 Uhr online statt.

Eine große Herausforderung ist der Einsatz von Wärmepumpen im Gebäudebestand. Neue wissenschaftliche Erkenntnisse dazu werden vorgestellt.

Kälte- und Klimaanlageanlagen nutzen bereits ca. 20 % des weltweit verbrauchten Stroms, Tendenz stark steigend. Sie sind idealtypisch geeignet, mit gezielten Maßnahmen ein hohes Treibhausgaspotenzial zu adressieren. Das gilt sowohl für die anteilig in der Regel deutlich höheren indirekten CO<sub>2</sub>-Emissionen aus der Stromerzeugung als auch die direkten Emissionen treibhauswirksamer Kältemittel (HFKW). Die mit höherer Energieeffizienz verbundene Einsparung von Energiekosten ermöglicht sowohl den effizienten Einsatz von Fördermitteln als auch die Nutzung marktwirtschaftlicher Modelle wie das Energieeinspar-Contracting.

Vorgestellt werden u.a. Fördermöglichkeiten für effiziente Kälteanlagen sowie Perspektiven der Unterstützung ihres Einsatzes in Lateinamerika sowie ein auf den Physikunterricht ausgerichtetes Klimaschutz-Schulprojekt.

Karsten Beermann (IKKE): „Fachkräftemangel ist national und weltweit ein wesentliches Hemmnis bei der schnelleren Verbreitung klimafreundlicher Technologien. Das IKKE richtet daher seine Anstrengungen darauf, auf verschiedenen Wegen Fachkräfte zu gewinnen und auf hohem theoretischen und handwerklichen Niveau aus- und fortzubilden.“